

Tabelle der Flügellängen.

Nr.	♂ ♀	Fundland	Fundort	Datum	Sammler	a.)	Museum
12.1213	♂	Espirito Santo	Victoria	18. X. 1896	Müller	136	München
12.1214	♂	"	"	15. VI. 1898	"	131	"
A.1265 ²⁾	♂	Ost-Minas Geraes	"	"	Spix	135	"
A.1263	♂	Brasilien	"	"	"	132	"
A.1264	♂	"	"	"	"	131	"
A.1262	♂	"	"	"	"	128	"
08.513	♂	Parana	Curitiba	"	Gründing	137	"
03.6217	♂	Rio Grande do Sul	Tacuara	9. III. 1882	v. Ihering	135	"
A.1267	♂	Sao Paulo	Ypanema	V. 1820	Natterer	132	"
A.1266	♂	"	"	VII. 1820	"	138	"
11.1762 ³⁾	♂	Minas Geraes	Agua Suja- Bagagem	"	Carvalho	132	"
11.1763	♂	"	"	"	"	130	"
11.1764	♂	"	"	"	"	125	"
11.1765	♂	"	"	"	"	132	"
26.149	♂	Argentinien	Misiones	"	Ströbel	137	"
26.194	♂	"	"	"	"	133	"
26.195	♂	"	"	"	"	137	"
04.926	♂	Paraguay	Bernalcucue- Asuncion	"	Wieninger	132	"
32.390	♂	"	Zanja Moroti	11. XI. 1931	Kiefer	"	"
32.392	♂	"	"	"	Schuhmacher	185	"
32.395	♂	"	"	"	"	130	"
32.394	♂	"	"	"	"	133	"
32.391	♂	"	"	"	Krieg	127	"
32.396	♂	"	"	15. XI. 1931	"	132	"
32.393	♂	"	Centurion	1. X. 1931	Schuhmacher	134	"
32.385	♂	"	Nueva Germania	19. I. 1932	Krieg	131	"
32.389	♂	"	Cerro Galban	31. V. 1931	Schuhmacher	138	"
32.387	♂	"	"	3. VI. 1931	"	130	"
32.386	♂	"	Puerto Casado	7. VI. 1931	"	133	"
32.388	♂	"	"	9. VI. 1931	Krieg	135	"
11 349 ⁴⁾	♂	"	Colonia Risso	"	Borelli	135	Turin

Nachweis eines Blaukehlchenbrutplatzes bei München.

Von Walter Wüst, München, Zool. Staatssammlung.

Dank der Aufmerksamkeit des Herrn H. Venzl, den ich viermal (22. V., 3., 11. und 18. VI. 1932) auf seinen Fahrten ins Finsinger Moos begleitete, ist es gelungen, einen einwandfreien Brutplatz des weifs-

1) Flügellänge in mm!

2) Typus von *Aratinga fasciatus* Spix.

3) Typus von *Pyrrhura frontalis kriegi* Laubmann.

4) Typus von *Pyrrhura borellii* Salvadori.

sternigen Blaukehlchens, *Cyanosylvia svecica cyanecula* (Wolf), unweit von München festzustellen. Es handelt sich um ein hauptsächlich mit Birkenstangenholz bestandenes, von einzelnen alten und frischen Torfstichen, feuchten Gräben und Moorwiesen durchzogenes „Moos“, 1 km südlich der zu Eichenried gehörigen Pschoorschwaige und 2 km nördlich von Eicheroh (Finsinger Moos, südliches Erdinger Moos, ca. 20 km nordöstlich von München). Nach einer flüchtigen, vermutlichen ersten Beobachtung am 22. V. fing und beringte Venzl ein Blaukehlchen-♂ ad. am 26. V., am 5. VI. sangen zwei ♂♂ in der Nähe, von denen wir eines bereits am 8. VI. nachts verhört hatten, am 11. VI. fanden wir ebendort aufser zwei sehr verschieden singenden ♂♂ auch ein ♀. Den Schluss der Beweiskette lieferte eine am 18. VI. 1932 gemeinsam mit den Herren A. und Fr. Stimmelmayer und Herrn Venzl unternommene Exkursion. Wir bemerkten zunächst mehrere Blaukehlchen am alten Platz, sahen dann wie die flüggen Jungen gefüttert wurden und fingen schliesslich ein ♂ ad. Es war das gleiche, welches Venzl 3 Wochen vorher, am 26. V., einige Hundert Meter südwestlich beringt hatte. Mit „München Germania 10087“ gekennzeichnet, erhielt es wieder die Freiheit, während ein ebenfalls erbeutetes, seit kurzem flugfähiges Stück im Jugendkleid der Bayer. Zool. Staatssammlung als Beleg einverleibt wurde. Als weitere Kennvögel des Brutplatzes, dessen Biotop ganz dem des wenige Kilometer entfernten Zengermooses entspricht, wo gleichfalls Blaukehlchen brüten sollen (mündl. Mitteilung von Herrn Lehrer Karl), seien genannt: Rohrhammer, Baumpieper, Fitislaubvogel, Gartenspötter, Gartengrasmücke, Braunkehlchen und Bekassine.

Errata.

In Anzeiger, Band II, Nr. 4, p. 166, Zeile 10 von oben muss es heissen: Felsenschwalbe statt Felsenseeschwalbe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [2 5](#)

Autor(en)/Author(s): Wüst Walter

Artikel/Article: [Nachweis eines Blaukehlchenbrutplatzes bei München
219-220](#)